

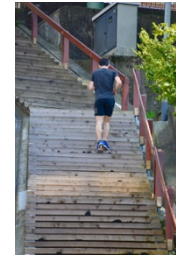
Treppen des Monats April 2018: Amsel-, Drossel-, Finken- und Starweg



Amselweg



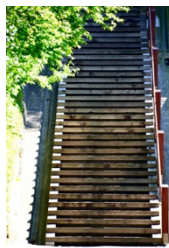
Amselweg



Amselweg



Drosselweg



Finkenweg



Finkenweg



Finkenweg



Starweg



Starweg

Vielleicht hiess die Amtsstelle in der Stadtverwaltung schon 1890 „Namenskommission“. Sicher ist, dass diese Stelle damals viel zu tun hatte. Die Stadt musste für die neu zugezogenen Stickereiarbeiter Wohnraum schaffen. Jedes Jahr wurden Dutzende Wege, Strassen und Treppen neu gebaut und benannt. So wurde auch der Hang zwischen der Ober- und der Teufener Strasse innert weniger Jahre überbaut. Drei neue Strassen entstanden, für die man die Namen der ehemaligen Landgüter wählte: Melonenhof, Treuacker und Ruhberg. Vier neue Verbindungswege kamen hinzu – und die mussten wegen der Hanglage als Treppen angelegt werden. Auch sie brauchten einen offiziellen Namen. Grosses Rätselraten bei der Namenskommission. Wie nennt man in einem eher schattigen Arbeiterquartier neue Treppen? Telltreppe, Goetheweg oder gar Schillersteig? Da hatte wohl jemand an der Sitzung einen anderen tollen Einfall. Warum nicht etwas Leichtes, Fröhliches, Luftiges? Vögel! Diese vier schnörkellosen Treppen gehören nicht zu den bekanntesten der Stadt, sind aber typische St.Galler Treppen: der Amsel-, Drossel-, Finken- und Starweg.

Text: Fredi Hächler; Fotos: Klaus Stadler